



FAQ SoWi Master

Werden alle Veranstaltungen in Präsenz angeboten?

Der Studiengang ist ein Präsenzstudiengang und alle Veranstaltungen des ersten und zweiten Semesters finden in Präsenz statt. Das dritte Semester (Praxismodul) kann räumlich flexibel gestaltet werden: entweder durch ein Auslandssemester oder durch ein Forschungs- bzw. Praxisprojekt, das regional flexibel gestaltet werden kann. Das dazugehörige Begleitseminar sowie das Modul „Digital Humanities“ wird hybrid angeboten. Das vierte Semester (Mastermodul) kann ebenfalls in Abstimmung mit den betreuenden Professor:innen räumlich flexibel gestaltet werden.

Kurzum: Räumliche Flexibilität im Studium ist möglich und wird unterstützt. Gleichzeitig möchten wir Ihnen für Ihr Masterstudium – vor allem nach den Online-Lehre-Erfahrungen der „Corona-Semester“ – einen Ort für einen gemeinsamen Studien- und Lernalltag schaffen.


Was ist das Praxismodul?

Das Praxismodul findet im dritten Semester statt und kann in drei unterschiedlichen Varianten stattfinden. Erstens kann ein Auslandssemester absolviert werden.

Zweitens kann ein Praxisprojekt gewählt werden, das die Möglichkeit der praktischen Vertiefung der in einem der beiden Vertiefungsrichtungen erworbenen Kenntnisse bietet und in einer für das Studium einschlägigen Tätigkeit erfolgt. Es kann ebenfalls im In- oder Ausland absolviert werden. Drittens kann das Forschungsprojekt gewählt werden (s.u.). Die gemeinsame Klammer des Moduls bietet das Begleitseminar an der Hochschule (hybrid), in dem die Lernerfahrungen gemeinsam diskutiert werden und der Leistungsnachweis erbracht wird (Präsentation und Projektbericht).

Was ist unter dem Forschungsprojekt im dritten Semester zu verstehen?

Das Forschungsprojekt ist eine mögliche Ausgestaltung des Praxismoduls (die beiden anderen Varianten sind Auslandssemester oder Praxisprojekt) und kann in unterschiedlicher Form stattfinden. Studierende können sowohl gemeinsam mit Professor:innen der Hochschule an einer qualifizierten wissenschaftlichen Veröffentlichungen arbeiten oder aber auch in Projekten in Forschungseinrichtungen bzw. in einem Unternehmen in einer entsprechenden Abteilung (z.B. F&E-Abteilung).



Bauen die Module aufeinander auf?

Nur wenige Module haben verpflichtende Voraussetzungen, allerdings wird dringend empfohlen die Module in der vorgesehenen Reihenfolge zu studieren. Für die Teilnahme am „Integrationsprojekt“ im zweiten Semester sind alle Module aus dem ersten Semester erfolgreich abzuschließen.

Wann sind Vertiefungen zu wählen?

Die Vertiefung ist in der ersten Vorlesungswoche im ersten Semester zu wählen. Eine Änderung dieser Wahl ist einmalig innerhalb der ersten vier Vorlesungswochen im ersten Semester möglich.

Kann die Vertiefung unabhängig von den Schwerpunkten im BA-Studium getroffen werden?

Ja, das ist möglich. Die Veranstaltungen im ersten Fachsemester des Masters sind so angelegt, dass hier in den ersten Semesterwochen nochmals ein Überblick über die jeweils wichtigsten Themen gegeben werden, bevor dann vertieft auf Masterniveau in die Veranstaltungen eingestiegen wird. Parallel dazu erhalten Sie vom jeweiligen Modulverantwortlichen eine Leseliste zu den wichtigsten Themen der Vertiefungsrichtung, die Sie dabei unterstützt, sich in die Vertiefungsrichtung einzuarbeiten.

Kann ich mich bewerben, wenn ich noch nicht alle 180 CPs habe?

Ja, eine Bewerbung ist mit einem vorläufigen Transcript of Records möglich. Die Unterlagen müssen dann bis spätestens zum 30.09.2024 vervollständigt werden.

Kann ich neben dem Studium auch arbeiten?

Der Masterstudiengang Angewandte Sozialwissenschaften ist ein Vollzeitstudium und der Begriff „Vollzeitstudium“ ist nicht nur eine Worthölse. Der Arbeitsaufwand des Studiums (Vorlesungen bzw. Seminare mit Selbststudium zur Vor- und Nachbereitung) entspricht einer vollen Arbeitswoche. Gleichzeitig ist uns natürlich bewusst, dass viele Studierende neben ihrem Studium arbeiten müssen oder auch möchten. Das ist möglich, wichtig dabei ist aber, dass Sie für sich selbst diese Nebentätigkeit eben auch als Tätigkeit neben Ihrem Studium verstehen. Im Falle einer Nebentätigkeit empfehlen wir einen Arbeitsumfang von maximal 8-10 Stunden/Woche; formal möglich ist ein Arbeitsumfang bis maximal 50%. Zu beachten ist dabei allerdings, dass das Studium dann i.d.R. nicht in der Regelstudienzeit studierbar ist.